Neue gestalterische Möglichkeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794816

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUE GESTALTERISCHE MÖGLICHKEITEN

JACOB ROHNER AG, HEERBRUGG

Die Kollektion «Memory» aus Trevira CS, ein jacquardgewobener Möbelstoff, verkauft sich in der ganzen Welt. Eine Spezialausrüstung, ohne jede chemische Zusätze, nur mit mechanischer Einflussnahme, hat den Griff des Stoffes in Richtung eines Baumwoll-Viscose-Gemisches verändert. Der Stoff fällt schwer und reich. Die Ton-in-Ton-Dessinierung in vorwiegend abstrakten Motiven gibt der ganzen Kollektion ein ruhiges, elegantes Gesicht. Der leichte Glanz, der vor allem in den Viola- und Blautönen gut zur Geltung kommt, entsteht aus einer Kombination zwischen einer Matelassé- und einer Satinbindung. Auf einer Satinbindung präsentiert sich ein zweiter Teil derselben Kollektion, ebenfalls Trevira CS mit gleichem Griff; es werden aufgelöste Geometrie-Dessins in neuen Farben wie Ziegelrot, Marronbraun, Anthrazit, Kupfer und Curry angeboten. Als Ergänzung zu den Jacquards bietet die Jacob Rohner AG eine ganze Palette von Unis in der gleichen Qualität an. Die Kollektion kommt nicht nur wegen den speziellen Eigenschaften von Trevira CS an, sie birgt auch neue ästhetische und gestalterische Möglichkeiten in sich.